



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.300 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** - Institut für Humanwissenschaften/Fach Philosophie – sind am *Center for the History of Women Philosophers and Scientists*, Leitung Prof.in Dr.in Ruth Hagengruber zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2 Postdoc-Stellen (w/m/d)

(Entgeltgruppe 14 TV-L)

im DFG-Projekt „Historisch-kritische digitale Edition der handschriftlichen Fassung von Émilie Du Châtelets *Institutions de physique*“ im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine zunächst auf 2 Jahre aufgrund von Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer entspricht dem bewilligten Projektzeitraum.

Vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel für eine weitere Förderphase des Projekts ist eine Fortführung der Tätigkeit innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG möglich.

Projektbeschreibung und Aufgaben:

Die international beachteten Forschungen zu Émilie du Châtelet am *Center for the History of Women Philosophers and Scientists* finden in diesem DFG-Projekt eine Fortführung. Émilie Du Châtelets Manuskripte ihres Hauptwerks „*Institutions de physique*“ sollen historisch-kritisch ediert, kommentiert und in den Kontext der Aufklärung, insbesondere der deutschen Aufklärung (Leibniz, Wolff), gestellt werden.

Einstellungsvoraussetzungen:

Vorausgesetzt wird ein thematisch einschlägige und herausragende Promotion in Philosophie, vorzugsweise mit philosophiehistorischem Schwerpunkt im 17. und 18. Jahrhundert. Kenntnisse im Bereich der Aufklärungsforschung, editorische Erfahrung sowie Erfahrung im Umgang mit Handschriften sind unabdingbar. Vorkenntnisse zu Émilie Du Châtelet sind vorteilhaft.

Die Durchführung des Forschungsprojektes setzt Kooperations- und Teamfähigkeit voraus und den Willen, an der Profilbildung und Entwicklung des *Center for the History of Women Philosophers and Scientists* mitzuwirken und seine Ziele zur Förderung der Geschichte der Philosophinnen zu unterstützen. Herausragende Kenntnisse der französischen und englischen Sprache sind Bedingung. Erfahrungen im Umgang mit Transkriptionen und ihrer digitalen Darstellung sind erwünscht. Bewerbungen internationaler Kolleg*innen sind willkommen. Die Bereitschaft vor Ort präsent zu sein wird vorausgesetzt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bitte beachten Sie, dass nur elektronisch eingereichte Bewerbungen angenommen werden. Erwartet werden höchstens zwei Arbeitsproben in digitaler Form. Die Vorstellungsgespräche werden per ZOOM stattfinden. Für Nachfragen bitten wir Sie, sich mit Petra Große Holling in Verbindung zu setzen.

Bewerbungen mit den sonst üblichen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 4347** bis zum **20.09.2020** erbeten an:

Prof.in Dr.in Ruth Hagengruber
z. H. Petra Große Holling
Fakultät für Kulturwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
petra.grosse.holling@upb.de

